

An die Mitglieder des Rates

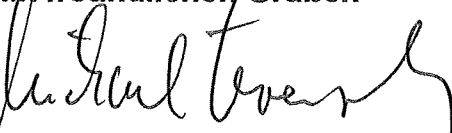
EINLADUNG

Ich lade Sie ein zur Sitzung des

Rates

Tag Montag	Datum 27.10.2008	Uhrzeit 17.00 Uhr	Sitzungsort Rathaus, Ratssaal A 015
----------------------	----------------------------	-----------------------------	---

Mit freundlichen Grüßen



TAGESORDNUNG

TO-Pkt.	Gegenstand	Vorlagen-Nr.
	A) Öffentlicher Teil	
1.	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	
2.	Niederschrift vom 8.9.08	
3.	Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltjahr 2009	40108
4.	Entwurf Jahresabschluss 2007	43199 g
5.	Einführung der pädagogischen Übermittagsbetreuung in der Sekundarstufe I nach dem Landesprogramm „Geld oder Stelle“ Bezug: SchSpa 16.9.08	*34/08
6.	Sondersatzung gem. § 4 Abs. 5 der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen hier: Villestraße zwischen Hochstraße bis zum Ende der Stichstraße Bezug: HA 20.10.08	*62/89 g
7.	Job-Ticket Vergabe 2009 Bezug: HA 20.10.08	*118/92 u
8.	Vereinfachte Änderung der Abrundungssatzung „An Hornsgarten“ Bezug: PStA 21.10.08	*56/94 ah
9.	Bestellung des Sachverständigen für die Bewertung von Grundstücken im Umlegungsausschuss und dessen Stellvertreter Bezug: HA 20.10.08	*3/78 u
10.	Besetzung in Ausschüssen	
11.	Mitteilungen	
12.	Anfragen	
	B) Nichtöffentlicher Teil	
13.	Mitteilungen	
14.	Anfragen	

*Vorlagen versandt

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	3
2. Niederschrift vom 8.9.08	3
3. Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltjahr 2009	3
Vorlage-Nr. 40/08	3
4. Entwurf Jahresabschluss 2007	3
Vorlage-Nr. 43/99 q	3
5. Einführung der pädagogischen Übermittagsbetreuung in der Sekundarstufe I nach dem Landesprogramm „Geld oder Stelle“	3
Bezug: SchSpa 16.9.08	3
Vorlage-Nr. 34/08	3
6. Sondersatzung gem. § 4 Abs. 5 der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen	4
hier: Villestraße zwischen Hochstraße bis zum Ende der Stichstraße	4
Bezug: HA 20.10.08	4
Vorlage-Nr. 62/89 g	4
7. Job-Ticket Vergabe 2009	4
Bezug: HA 20.10.08	4
Vorlage-Nr. 118/92 u	4
8. Vereinfachte Änderung der Abrundungssatzung „An Hornsgarten“	4
Bezug: PStA 21.10.08	4
Vorlage-Nr. 56/94 ah	4
9. Bestellung des Sachverständigen für die Bewertung von Grundstücken im Umlegungsausschuss und dessen Stellvertreter	6
Bezug: HA 20.10.08	6
Vorlage-Nr. 3/78 u	6
10. Anfragen	6
10.1 Hausverkauf Brühl-Vochem	6
10.2 OGS Brühl-Vochem	6
10.3 Kriminalpräventiver Rat	7
10.4 Phantasialand	7
B) Nichtöffentlicher Teil	9
11. Anfragen	9
11.1 Alternativer Nobelpreis	9
11.2 Finanzmarktkrise	9
11.3 Gewerbegebiet Berzdorfer Straße/Engeldorfer Straße	9

Bürgermeister Kreuzberg eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

A) Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Frau Hildegard Breidenbach, Ulmenweg 32, Brühl, erinnert an die Zusage des Bürgermeisters, zur geplanten Erweiterung des Phantasialandes eine öffentliche Informationsveranstaltung durchzuführen. Sie fragt, wann dies passiere.

Bürgermeister Kreuzberg stellt richtig, dass er versprochen habe, eine solche Informationsveranstaltung nach Vorliegen der endgültigen Entscheidung durchzuführen. Mittlerweile sei zwar der Beschluss im Regionalrat gefasst. Dieser müsse allerdings noch von der Landesregierung genehmigt werden. Falls das Land die Genehmigung erteile, werde er selbstverständlich danach – wie versprochen – über die Angelegenheit informieren.

2. Niederschrift vom 8.9.08

Gegen die Fassung der Niederschrift vom 8.9.08 werden keine Einwände erhoben.

3. Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 Vorlage-Nr. 40/08

Bürgermeister Kreuzberg und nachfolgend **Stadtkämmerer Dieter Freytag** tragen die als Anlage beigefügten Haushaltsreden vor.

Der Rat nimmt den gemäß § 80 GO vom Stadtkämmerer aufgestellten und vom Bürgermeister bestätigten Entwurf der Haushaltssatzung mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2009 entgegen und verweist ihn zur Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss.

- einstimmig -

4. Entwurf Jahresabschluss 2007 Vorlage-Nr. 43/99 q

Der Rat nimmt den vom Stadtkämmerer aufgestellten und vom Bürgermeister bestätigten Entwurf des Jahresabschlusses 2007 entgegen und verweist diesen gem. § 101 Abs. 1 GO NW zwecks Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss.

- einstimmig -

5. Einführung der pädagogischen Übermittagsbetreuung in der Sekundarstufe I nach dem Landesprogramm „Geld oder Stelle“ Bezug: SchSpa 16.9.08 Vorlage-Nr. 34/08

Der Rat beschließt die Einführung der pädagogischen Übermittagsbetreuung nach dem Programm des Landes NRW „Geld oder Stelle“ in der Sekundarstufe I ab 01.02.2009 an nachfolgenden städtischen Schulen:

- a) Max-Ernst-Gymnasium
- b) Erich Kästner-Realschule
- c) Gemeinschaftshauptschule Clemens-August und
- d) Förderschule Pestalozzischule

- einstimmig -

**6. Sondersatzung gem. § 4 Abs. 5 der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
hier: Villestraße zwischen Hochstraße bis zum Ende der Stichstraße
Bezug: HA 20.10.08
Vorlage-Nr. 62/89 g**

Ratsherr Vetterling (CDU) verlässt wegen Befangenheit den Ratssaal.

Der Rat beschließt die in der Anlage beigefügte Sondersatzung gemäß § 4 Abs. 5 der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 des KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen.

- einstimmig –

Ratsherr Vetterling (CDU) nimmt wieder am Sitzungstisch Platz.

**7. Job-Ticket Vergabe 2009
Bezug: HA 20.10.08
Vorlage-Nr. 118/92 u**

Ratsherr Bortlitz-Dickhoff (Grüne) weist darauf hin, dass die Informationen in den Erläuterungen nicht den aktuellen Bedingungen entsprechen würden, die z.Z. an die Nutzung des Job-Tickets geknüpft seien.

Bürgermeister Kreuzberg bedankt sich für den Hinweis, dem er selbstverständlich nachgehen werde.

Der Rat beschließt, auch 2009 die Job-Ticket-Vergabe an die Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung fortzusetzen und die für den Ankauf des Job-Tickets erforderlichen Mittel in Höhe von 138.000,- € im Haushalt 2009 bereitzustellen.

- einstimmig -

**8. Vereinfachte Änderung der Abrundungssatzung „An Hornsgarten“
Bezug: PStA 21.10.08
Vorlage-Nr. 56/94 ah**

Der Rat der Stadt Brühl beschließt gemäß § 7 Abs. 1 i. V. mit § 41 Abs. 1 f der Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW.S. 666) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Ersten Teils des Gesetzes vom 3. Mai 2005 (GV. NRW. S. 498) folgende Vereinfachte Änderung der Abrundungssatzung ‚An Hornsgarten‘ mit Wirkung vom 27.10.2008:

§ 1
Festlegung des Geltungsbereiches

Die Vereinfachte Änderung der Abrundungssatzung gilt für den gesamten Planbereich der Abrundungssatzung vom 28.12.1995

§ 2
Überbaubare Flächen/Nebenanlagen

Die vorhandene Definition der Abrundungssatzung bleibt bestehen, wird jedoch im ersten Absatz wie folgt ergänzt:

Terrassenüberdachungen und Wintergärten (gemäß Definition*) sind außerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen bis zu einer Tiefe von max. 3,0 Meter (gemessen von der Gebäudeaußenwand) zulässig.

* Definition Wintergärten:

Wintergärten sind vom Hauptbaukörper eindeutig getrennte, allseitig verglaste Anbauten, die mangels Heizung nur während bestimmter Jahreszeiten als Aufenthaltsräume dienen, mit dem primären Ziel der Energieeinsparung (Sammlung von Sonnenwärme, Verminderung von Wärmeverlusten).

§ 3
Inkrafttreten, Geltungsdauer

Gemäß § 7 Abs. 4 GO ist die Vereinfachte Änderung der Satzung ortsüblich bekannt zu machen, sie tritt mit dem Tag der Veröffentlichung in Kraft.

Brühl,..... 2008

Der Bürgermeister

Michael Kreuzberg

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Vereinfachte Änderung der Abrundungssatzung ‚An Hornsgarten‘ wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung wird die Vereinfachte Änderung der Satzung gemäß rechtsverbindlich.

Hinweise:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen der aufgeführten Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn:

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden
- c) der Bürgermeister hätte den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- und Verfahrensmangel sei gegenüber der Stadt Brühl vorher gerügt und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Die Verletzung solcher Verfahrens- und Formvorschriften kann beim Bürgermeister der Stadt Brühl, Rathaus Uhlstraße 3, 50321 Brühl, geltend gemacht werden.

Diese Satzung mit Plan kann während der Dienststunden
Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 8:00 bis 12:00 Uhr
und Donnerstags von 14:00 bis 16:00 Uhr

im Fachbereich Stadtentwicklung und Bauordnung, Rathaus Uhlstraße 3, 50321 Brühl, Zimmer A 120,
A 123, A 125 eingesehen werden.

Brühl,..... 2008

Der Bürgermeister

Michael Kreuzberg

- einstimmig -

**9. Bestellung des Sachverständigen für die Bewertung von Grundstücken
im Umlegungsausschuss und dessen Stellvertreter
Bezug: HA 20.10.08
Vorlage-Nr. 3/78 u**

Der Rat bestellt für die restliche Laufzeit (bis 2011) der Legislaturperiode des derzeitig amtierenden
Umlegungsausschusses

- a) einen neuen Sachverständigen für die Bewertung von Grundstücken und
- b) einen neuen stellvertretenden Sachverständigen für die Bewertung von Grundstücken

Vorschläge:

Ordentliches Mitglied :
Herr Manfred Müller

Stellvertretendes Mitglied:
Herr Michael Hochbaum

- einstimmig -

10. Anfragen

10.1 Hausverkauf Brühl-Vochem

Ratsfrau Baule (fw/bVb) berichtet über Unruhen unter den Anwohnerinnen und Anwohnern in der
Ursulastraße und der Matthäusstraße. Dort seien Gebausie-Häuser verkauft worden. Die Käufer hätten
diese Häuser nun angeblich wieder weiterverkauft an einen Inder und an einen Türken. Es seien daher
ihres Erachtens hier künftig Schwierigkeiten im Rahmen der Integrationsproblematik zu befürchten. Sie
fragt, ob die Verwaltung etwas unternehmen könne.

Bürgermeister Kreuzberg gibt zu bedanken, dass die Stadt sich grundsätzlich nicht in private
Kaufgeschäfte einmischen könne. Dennoch werde er die Angelegenheit prüfen und die Frage
schriftlich beantworten.

10.2 OGS Brühl-Vochem

Ratsfrau Baule (fw/bVb) berichtet, dass sie mit Entsetzen eine starke Beschmutzung und
Beschädigung des Gebäudes zum Innenhof hin festgestellt habe. Nach Aussage des Hausmeisters
habe sich hier ein abendlicher Treffpunkt von Jugendlichen entwickelt, die die Wand beschmierten und
z.B. mit Lehm bewerfen würden.

In diesem Zusammenhang verweist sie auf die gleiche Problematik auf dem Thüringer Platz in Brühl-
Vochem und auf dem Gehweg hinter der Straße Fischmarkt entlang des Sportplatzes. Auch dort träfen
sich am Abend und nachts Jugendliche mit Sprüh- und Bierflaschen. Viele Bürgerinnen und Bürger
hätten Angst, diese Orte bzw. Wege zu passieren. Sie fragt, was die Verwaltung hier unternehme.

Bürgermeister Kreuzberg teilt mit, dass man unverzüglich die in Brühl bestehende mobile Einsatztruppe mobilisiere, sobald man von solchen Beschwerden Kenntnis erlange. Er werde der Sache daher nachgehen.

10.3 Kriminalpräventiver Rat

Ratsfrau Niclasen (Grüne) nimmt Bezug auf die Ausführungen des Bürgermeisters im Rahmen seiner Haushaltsrede zur Einrichtung eines kriminalpräventiven Rates. Sie fragt, ob an eine Vorstellung im Ausschuss gedacht sei.

Bürgermeister Kreuzberg sagt zu, das Thema „Kriminalpräventiver Rat“ einmal im zuständigen Fachausschuss darzustellen.

10.4 Phantasialand

Ratsfrau Niclasen (Grüne) fragt, wann der Bürgermeister mit einem Ergebnis hinsichtlich der Überprüfung der Regionalratsentscheidung rechne.

Bürgermeister Kreuzberg teilt mit, dass er von einer sorgfältigen Überprüfung seitens des Landes ausgehe, dass er allerdings keinerlei Erfahrungswerte habe, wie viel Zeit eine solche Prüfung in Anspruch nehme.